

Institution \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_ Ansprechpartner \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Ich interessiere mich für Themenbausteine**

01  02  03  04  05  06  
 07  08  09  10  11  12  
 Themenvorschlag: \_\_\_\_\_

**Workshopdauer:**

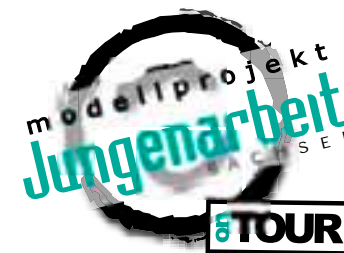
0  3 Stunden  
 0  5 Stunden  
 0  ganztägig

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**So einfach geht´s:**

Sie melden sich per FAX  
oder Mail an.

- 1** Wir bestätigen Ihnen Ihre Anmeldung und organisieren die Referenten und den Termin.
- 2** Zwei Wochen vor Seminarbeginn besprechen wir die inhaltlichen Details.
- 3** Seminar findet in Ihren Räumen statt.
- 4** Mindestanzahl 6 Teilnehmer/innen.



**SIE FRAGEN AN-  
WIR KOMMEN!**

Wir bieten Inhouse-Seminare und Vorträge für Fachkräfte.  
AGGRESSION, LEISTUNG, KÖRPERLICHKEIT, VATER, SEXUALITÄT, ALKOHOL, COMPUTER, DROGEN, GEWALT, KONKURRENZ, KONTROLLE, ZWEIFEL



Ihr Ansprechpartner: Peter Wild, Tel.: 0371/533 64 11  
E-Mail: wild@modellprojekt-jungenarbeit.de  
[www.modellprojekt-jungenarbeit.de](http://www.modellprojekt-jungenarbeit.de)

ES FALLEN KEINE HONORARKOSTEN AN.

## Jungenarbeit on Tour Wir kommen zu Ihnen!

Das Modellprojekt Jungenarbeit hat in den letzten drei Jahren verschiedene Ansätze und Themen von Jungenarbeit in Sachsen erprobt und weiterentwickelt. Neben vielen intensiven Begegnungen, kraftvollen Entwicklungen, sensiblen Gesprächen haben wir auch schwierige und anstrengende Momente erlebt. Daraus haben wir Anforderungen an Jungenarbeiter, Qualitätsstandards und verschiedene Methoden für die Jungenarbeit entwickelt. Wir wollen diese pädagogischen Erfahrungen nicht für uns behalten. Deshalb kommen wir in Ihre Einrichtung. Nach individuellen Absprachen entscheiden Sie sich für einen Zeitrahmen zwischen dem dreistündigen Grundlagenformat und dem eintägigen Intensivseminar.

### In diesen Inhouse-Seminaren wollen wir:

- Grundlagen der geschlechtsbewussten Pädagogik mit Jungen vermitteln
- Ergebnisse und pädagogische Ableitungen aus dem Modellprojekt vorstellen
- Vielfalt und Widersprüchlichkeit der Rollenanforderungen an Jungen erarbeiten
- individuell zu Ihren Fragestellungen arbeiten bzw. Fallbesprechung anbieten
- auf intensive pädagogische Arbeit mit Jungen Lust machen

### Als Themenbausteine bieten wir an:

- 1 Wie wird ein Mann ein Mann? – Jungensozialisation
- 2 Wer mit Fäusten spricht, spricht zu Muskeln – Ein gewaltpräventiver Ansatz in der Jungenarbeit
- 3 Ersatzbefriedigung, Sucht oder einfach nur Freizeitspaß – Jungen und Computerspiele
- 4 Phönix aus der Asche? Vom auf und ab der Jungenarbeit in der offenen Arbeit
- 5 Mann, ist das intensiv! Jungenarbeit in den stationären Hilfen zur Erziehung
- 6 Pornografie – Happy Slapping, Cyberkriminalität, jugendschutzrelevante Aspekte der Jungenarbeit im Kontext Internet
- 7 Was fasziniert Jungen an Alkohol?
- 8 Reden ist Silber – Erleben ist Gold – ein Methodenworkshop zur Jungenarbeit
- 9 Das Balancemodell – ein geschlechtsbezogenes Persönlichkeits- und Entwicklungsmodell für die Jungenarbeit
- 10 „Ich bin doch kein Hosenscheißer“ – Arbeit mit Jungen in Kindertageseinrichtungen
- 11 Konzeptberatung zur Implementierung von Jungenarbeit
- 12 kollegiale Fallberatung: Ein Junge, welcher mich gerade beschäftigt.

### Zielgruppe:

Vereine und Institutionen der Jugendhilfe in Sachsen

### Referenten:

Mitarbeiter, Leitung und wissenschaftliche Begleitung des Modellprojektes Jungenarbeit Sachsen

### Ort:

In einem angenehmen Raum Ihrer Einrichtung

### Termin:

Oktober – Dezember 2009

### Kosten\*:

Es entstehen keine Honorarkosten! Lediglich einen Unkostenbeitrag für die Fahrtkosten wird berechnet.

\*An einer fehlenden Finanzbeteiligung soll es nicht scheitern!

### Ansprechpartner:

Peter Wild, Durchwahl: 03 71/ 5 33 64 11  
E-Mail: wild@modellprojekt-jungenarbeit.de

